



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Aufruf an das deutsche Volk.

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

jenigen unsrer Landsleute, die sich in San Paulo angesiedelt haben. Wir behalten uns eine Zusammenstellung des Wissenswerthesten aus diesen und andern Abschnitten vor und empfehlen inzwischen das Buch allen denen, die nach dieser Richtung ein besonderes Interesse haben, als ebenso zuverlässig wie unterhaltend.

Reise in Ostsibirien von Bulitschef. Aus dem Russischen von G. Baumgarten. Erster Band. Leipzig, Verlag von B. Schilde, 1858. Der Verfasser des Buches ist Mitglied der kaiserlichen geographischen Gesellschaft in Petersburg und hat im Auftrag seiner Regierung Sibirien vom Ural bis zum Peter-Paulshafen und das ganze transbaikalische Gebiet durchreist, um die Sitten und Gebräuche der daselbst lebenden Völkerstämme kennen zu lernen, die klimatischen Verhältnisse zu beobachten und über die Erwerbszweige der Bewohner und die Ertragsfähigkeit des Bodens Erörterungen anzustellen. Die Resultate seiner Forschungen sind von wissenschaftlichem Werth. Der erste Band handelt vorzüglich von den Gegenden Sibiriens, welche von Tungusen und Jakuten bewohnt sind. Wir werden nach Vollendung des Werkes Einiges im Auszug daraus mittheilen.

### Aufruf an das deutsche Volk.

Vor wenig Wochen beging Deutschland den Geburtstag unseres Arndt als einen allgemeinen Jubeltag, von allen Seiten wetteiferte man mit Grüßen und Glückwünschen, Festgaben und Ehrenbezeugungen das allverehrte Haupt zu schmücken. Im Vollgenuß der Freude, im Vollgefühl körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische, die auch ein Alter von 90 Jahren nicht schwächen konnte, wurde er durch einen sanften Tod von uns genommen. Es gilt jetzt, sein Andenken würdig seines Volkes zu ehren und zu bewahren. In allen Gegenden unseres Vaterlandes sind großen Männern Standbilder errichtet zum Zeugniß, daß Deutschland erkennt, es ehre sich selbst, indem es die Männer seines Ruhmes und seiner Liebe ehrt. Vor Vielen ist Ernst Moritz Arndt der Mann, dem diese Anerkennung, dieser Dank gebührt. Nicht dem Dichter, nicht dem Forscher, nicht dem Lehrer gilt es, es gilt dem ganzen deutschen Manne, den das Volk seinen Arndt, seinen alten Vater Arndt nennt, weil es in ihm die besten Tugenden, die edelsten Bestrebungen, die theuersten Erinnerungen des deutschen Volkes wie in einem Bilde anschaut. Dem Vaterlande gehörte Arndt mit ganzer Seele und mit vollem Herzen an, für Deutschlands Freiheit und Einigkeit, Ehre und Recht, Sitte und Sprache hat er sein langes Leben

hindurch mit gleicher Kraft und Freudigkeit, mit gleichem Muth und Vertrauen in guter wie in böser Zeit gekämpft. Und führte er die Waffen des Wortes, so war er doch ein Mann der That, und mit dem Schwert des Geistes hat er sein Volk zur Schlacht und zum Sieg geführt. Wie sein Name das Symbol geworden ist für alle, die Deutschland einig, frei und mächtig wollen, so sei sein Standbild das sichtbare Wahrzeichen für alle, welche das Vaterland im Herzen tragen, dem er sein Leben geweiht hatte. Bonn war der Aufenthaltsort seiner Wahl, unter uns hat er mehr als vierzig Jahre gewirkt und gewandelt, hier am linken Ufer des Rheins, den er den deutschen Strom nannte, erhebe sich sein ehernes Standbild wie auf einer Warte kommenden Geschlechtern zur Erinnerung an große Thaten und zur Mahnung an große Pflichten. Mit vollem Vertrauen wenden wir uns an das deutsche Volk, es wird die Errichtung eines ehernen Standbildes Arndt's zu seiner Sache machen und freudig und leicht die Mittel beschaffen.

v. Ammon, Oberprocurator. Bach, Advocatanwalt. Berghausen, Stadtverordneter. v. Bethmann-Hollweg, Staatsminister. Bluhme, Geh. Justizrath. Brandis, Geh. Reg.-Rath. v. Bunsen, Stadtverordneter. Clason. Rentner. Dahlmann, Professor. v. Dechen, Berghauptmann. Drammer, Stadtverordneter. Friling, Stadtverordneter. Gerhards, Beigeordneter. Graf v. d. Goltz, Oberstlieut. u. Reg.-Comm. Otto Jahn, Professor. Kaufmann, Oberbürgermeister. Knoodt, Rector der Universität. Kyllmann, Stadtverordneter. Loebell, Geh. Reg.-Rath. Marcus, Buchhändler. Mendelssohn, Professor. Merrem, Landger.-Präsident. v. Möller, Reg.-Präsident. Röggerath, Geh. Bergrath. v. Pommer-Esche, Oberpräsident. v. Sandt, Landrath. Sell, Geh. Justizrath. Springer, Professor. Welcker, Professor. Willdenow, Univ.-Richter.

Die Unterzeichneten, welchen die Geschäftsleitung übertragen ist, ersuchen alle, welchen das vaterländische Unternehmen am Herzen liegt, durch Bildung von Localvereinen und in jeder geeignet erscheinenden Weise die Sammlung von Beiträgen zu fördern, und Mittheilungen an den Vorsitzenden, Beiträge an den Schatzmeister hierher gelangen zu lassen.

Alle öffentliche Blätter ersuchen wir zur Verbreitung dieses Aufrufs mitzuwirken.  
Bonn, 10. Febr. 1860.

#### Der geschäftsführende Ausschuss für Arndt's Denkmal:

Otto Jahn, Vorsitzender. Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender. Bluhme, Schriftführer. Kyllmann, Schatzmeister. v. Ammon. Marcus. Springer.

Herausgegeben von Gustav Freytag und Julian Schmidt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Moriz Busch

Verlag von F. L. Herbig — Druck von C. C. Elbert in Leipzig.